

Seed Processing Holland

Hohe Produktivität und deutlich bessere Übersicht dank HiCAD und HELiOS

Seed Processing Holland B.V. (SPH) ist ein Spezialist für die Herstellung von Maschinen für Saatgutaufbereitungsbetriebe. Das Unternehmen mit Sitz in Enkhuizen, Niederlande, besteht bereits seit 55 Jahren und trägt zum Erfolg von Saatgutaufbereitungsbetrieben weltweit bei. Dies geschieht durch die Entwicklung, Produktion und Erhaltung von effizienten und innovativen Lösungen. Zu diesem Zweck setzt das Unternehmen seit langem auf die 3D-CAD-Software HiCAD in Kombination mit dem PDM-System HELiOS, beide von der ISD Group. Wouter van Ophem, R&D Engineer bei SPH, erklärt, wie das Unternehmen in seinen Arbeitsvorgängen von beiden Systemen profitiert.

Von der 2D- zur 3D-Software

Im Jahr 1989 ging das Unternehmen von Zeichnungen auf dem Papier zur Konstruktion seiner Maschinen in 2D-CAD-Software über. Dies führte bereits zu einer erheblichen Zeitersparnis bei der Konstruktion und Modifikation von Projekten. 1997 wechselte SPH dann von der 2D- zur 3D-CAD-Software.



REFERENZBERICHT





Bild: © Seed Processing Holland: Foto einer der von SPH hergestellten Maschinen

Dieser Schritt hat die Konstruktionen von Maschinen nur einfacher gemacht. Wouter erklärt: "Die Einführung von 3D-CAD-Software im Jahr 1997 hat die Konstruktion von Maschinen erleichtert. Besonders das Blechmodul von HiCAD war ein Geschenk des Himmels, denn so etwas ist in 2D sehr schwierig zu konstruieren. Wenn man die Prozesse von heute mit der Entwicklung von Projekten per Hand vergleicht, ist alles deutlich produktiver geworden. Ähnlich sieht es auch aus, wenn man 2D-CAD-Software mit 3D-Software vergleicht. Wenn eine kleine Änderung in der 2D-Zeichnung vorgenommen wurde, war es zuvor eine Menge Arbeit, diese manuell in allen anderen Zeichnungen umzusetzen. In HiCAD geschieht das alles automatisch. Wenn man das 3D-Modell ändert, ändert die Software sofort die 2D-Arbeitszeichnung und alle anderen Arbeitszeichnungen."

Integration mit HELiOS

Neben HiCAD verwendet Seed Processing Holland auch das PDM-System HELiOS, Version 2021. Doch wozu dient die Verknüpfung von HiCAD und HELiOS? Es geht darum, eine gut organisierte Datenbank zu haben, die gleichzeitig auch benutzerfreundlich ist. Die

Ausgangssituation für die Einführung war, dass SPH ursprünglich eine Datenbank auf Basis von DOS, also einem Betriebssystem für Geräte mit Diskettenlaufwerk, verwendete. Ein Herausforderung bei der Einführung von HELiOS war, dass alle grundlegenden Prinzipien neu definiert werden mussten, z.B. wie HELiOS verwendet werden sollte, welche Informationen auf den Artikelkarten erscheinen und wie die Ordnerstruktur aussehen sollte. "Glücklicherweise wurden bei der Einführung von HELiOS alle Grundprinzipien mehrmals mit ISD besprochen. HELiOS wurde außerdem Schritt für Schritt in das Unternehmen eingeführt", sagt er. Laut Wouter hat ISD die Einführung positiv begleitet.

Die Funktion, die Wouter an HELiOS besonders schätzt, ist der Produktexplorer. "Mit dieser Funktion lassen sich alle Daten an einem Ort finden, was sehr übersichtlich und strukturiert funktioniert. Außerdem können wir die einzelnen Komponenten leicht anpassen." Darin liegt laut Wouter auch der große Vorteil von HELiOS. "Der Erfolg des PDM-Systems im Unternehmen führt auch zu einer viel besseren Übersicht. Da beide Systeme von ISD sind, arbeiten HELiOS und HiCAD perfekt zusammen."

Bild: © Seed Processing Holland: Ausschnitt aus HiCAD vom mobilen Saatgutdrescher

"Der Erfolg des PDM-Systems im Unternehmen führt auch zu einer viel besseren Übersicht. Da beide Systeme von der ISD sind, arbeiten HELiOS und Hi-CAD perfekt zusammen."

Wouter van Ophem, R&D Engineer bei Seed Processing Holland



Damit jedes Projekt ein Erfolg wird

Unter den neuen Projekten von SPH befindet sich eine vollautomatische Produktionslinie, in der das Saatgut beschichtet und getrocknet wird. Wouter erklärt: "Die Produktionslinie besteht aus einem Kipper, in den Kisten mit Saatgut gestellt werden können und welcher das Saatgut in ein Silo abgibt, welches dann wiederum in einen Tablettaufzug gelangt. Der Tablettaufzug transportiert das Saatgut zu einem der vier Silos der Maschinen, die das Saatgut beschichten. Je nach Füllmenge des Silos wird so gewählt, dass jederzeit genügend Saatgut an allen Maschinen vorhanden ist. In der Maschine wird das Saatgut beschichtet. Zur Beschichtung muss Flüssigkeit zugeführt werden. Der Transport der Beschichtung zur Maschine wird ebenfalls von SPH geplant.

Unmittelbar nach der Beschichtung wird das Saatgut getrocknet, damit es in eine Kiste befördert werden kann. Für die Trocknung des Saatguts muss die Luftqualität optimal sein." Die gesamte Anlage (Pflege und Transport der Luft) wurde von SPH entworfen. Die Anlage befindet sich im Ausland und musste zunächst zu einem Zeitpunkt montiert werden, als die Corona-Pandemie auf ihrem Höhepunkt war und Reisen ins Ausland für die Ingenieure nicht möglich waren. Durch Anleitung der (lokalen) Mechaniker aus Enkhuizen und da HELiOS und HiCAD schon so lange miteinander verknüpft sind, SPH seit Jahren mit diesen Systemen vertraut ist und bereits viele Projekte auf diese Weise optimiert wurden, konnte auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Zusammenarbeit mit ISD

Über die Zusammenarbeit mit ISD kann sich Wouter kurzfassen. "Ich bin zufrieden mit der Zusammenarbeit mit ISD in den letzten Jahren. Der Helpdesk ist gut und man bekommt sehr schnell Hilfe, das ist sehr schön. Auch das letzte Update verlief reibungslos."





Erfolg braucht einen starken Partner

Überzeugen Sie sich jetzt von unseren Lösungen. Gerne zeigen wir Ihnen weitere Vorteile bei einer persönlichen Präsentation oder einem kostenlosen Beratungstermin. Kontaktieren Sie uns einfach. Wir sind gerne für Sie da.

ISD Software und Systeme GmbH

Tel.: +49-(0)231-9793-0
Mail: info@isdgroup.de
Web: www.isdgroup.com